

Religion als Fach in der Schule

Beitrag von „SteffdA“ vom 30. Januar 2012 17:50

Zitat

Wenn die katholische Kirche so stumpfsinnig an ihrer mittelalterlichen Einstellung festhält,...

Naja, die verpacken das zum Teil recht intelligent und das macht sie aus meiner Sicht gefährlich.

Außerdem funktioniert das mit dem Herauspicken einer Gruppe als Sündenbock noch immer recht gut. Wenn es um fehlende Werte usw. geht dann sind die Atheisten dran, geht es darum die klassische Familie als einziger sinnvollen Lebensentwurf hochzuhalten oder um die Missbrauchsfälle in den eigenen Reihen zu relativieren und zu vertuschen, sind die Schwulen. Versucht man sich mit menschenfeindlichen, aus meiner Sicht auch verfassungswidrigen und volksverhetzerischen Äußerungen zu profilieren, versteckt man sich ganz gerne hinter Religions- und Meinungsfreiheit. Erfolgt Kritik und (rethorische) Gegenwehr von Betroffenen versteckt man sich hinter dem "Gotteslästerungsparagraphen" (§166 StGB) und übersieht dabei sehr gerne, dass dort nicht nur Religionen, sondern auch andere Weltanschauungen geschützt werden (wie übrigens auch im Grundgesetz).

Grüße

Steffen